



Transitionswege WasserInfraSTruktursysteme:  
Anpassung an neue Herausforderungen im städtischen und ländlichen Raum

# DWA-Themenband

Arbeitstitel: Innovative Wasserinfrastruktursysteme für die Zukunft am Beispiel des BMBF Forschungsvorhabens TWIST++ - Hemmnisse, Anpassungsbedarf und Akzeptanz

Beteiligte Projektpartner aus Arbeitspaket 7

18.04.2016

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



FONA  
Fachverband für  
Nachhaltiges  
Wassermanagement  
BMBF



NaWaM  
Nachhaltiges Wassermanagement



INIS



## 1 Hintergrund

Konzeptionelle Veränderungen in den Bereichen der Wasserver- und Abwasserentsorgung sind mit Auswirkungen auch auf den rechtlichen und organisatorischen Rahmen verbunden. Im Arbeitspaket 7 „Institutioneller Rahmen und Übertragbarkeit“ des Forschungsvorhabens TWIST++ wurden deshalb der notwendige Änderungsbedarf sowohl auf Ebene der drei Modellgebiete als auch hinsichtlich einer breiteren Übertragung der Ergebnisse herausgearbeitet, Lösungsansätze einschließlich möglicher Betriebs- und Geschäftsmodelle identifiziert und mit den wesentlichen Akteuren diskutiert.

Im Rahmen der Arbeiten zum Arbeitspaket 7 wurde der Änderungs- und Ergänzungsbedarf an das bestehende technische Regelwerk hinsichtlich der im Projekte entwickelten Technologien und Konzepten untersucht. Neben den Anforderungen an die innovative Technik werden unter anderem auch rechtliche und verwaltungsorganisatorische Fragen betrachtet und die Hemmnisse bei der Umsetzung innovativer Konzepte sollten identifiziert werden. Die Ergebnisse aus diesem Arbeitspaket sollten in einem geeigneten Format zusammengetragen und publiziert werden um die Erkenntnisse Forschungsvorhabens mittelfristig und nachhaltig den regelgebenden Gremien zur Verfügung zu stellen. Der hierfür im Arbeitsplan vorgesehene DWA-Themenband ist eine geeignete Publikation für die gegebene Fragestellung und somit ein wichtiges Projektergebnis.

## 2 Zielsetzung innerhalb des Forschungsvorhabens TWIST++

In einem DWA-Themenband haben die Fachgremien der DWA die Möglichkeit grundlegende Arbeitsergebnisse zu veröffentlichen, deren Inhalt von langfristiger Bedeutung ist. Erläuternde Abhandlungen über die Grundlagen zum DWA-Regelwerk, zusammenfassende Berichte und richtungsweisende Trends in der Wasserwirtschaft, Abwasser- und Abfallbranche werden ebenso in dieser Reihe publiziert wie technische Spezifikationen.

Die Ausarbeitung eines DWA-Themenband zum „Institutionellen Rahmen und Übertragbarkeit“ wird das oben beschriebene Ziel verfolgt, die Erkenntnisse aus dem Forschungsvorhaben zusammengefasst zu dokumentieren und der Fachwelt zur Verfügung zu stellen. Der DWA-Themenband soll Fachgremien auch mittelfristig dazu anleiten die Ergebnisse aus dem Forschungsvorhaben bei der Arbeit zu berücksichtigen.



### 3 Untersuchungen

Die Fragestellungen zum Anpassungsbedarf des Institutionellen Rahmens und der Übertragbarkeit wurden innerhalb der folgenden Teilarbeitspakete bearbeitet:

- Änderungs- und Ergänzungsbedarf für das technische Regelwerk
- Rechtliche und verwaltungsorganisatorische Hemmnisse
- Organisation und Finanzierung von Systeminnovationen

Bei der allgemeinen Betrachtung dieser Teilarbeitspakete ergab sich während der Projektbearbeitung sehr schnell eine sehr große Komplexität und es mussten Vereinfachungen in der Abgrenzung der Betrachtung getroffen werden. Es hat sich als sehr praktikabel angeboten, sich bei der Bearbeitung an den drei Modellregionen innerhalb des Forschungsvorhabens zu orientieren. Anhand von konkreten technischen Konzepten, gegebenen rechtlichen und verwaltungsorganisatorischen Randbedingungen sowie der geplanten Umsetzung und der resultierenden Diskussionsbereitschaft der Akteure wurden praxisnahe Ergebnisse erzielt.

### 4 Ergebnisse

Der DWA Themenband zum Arbeitspaket 7 ist in der Bearbeitung. Teilergebnisse haben sehr unterschiedliche Bearbeitungsstände, sodass erst am Ende des Projekts der fertige Band vorliegen wird. Die inhaltliche Gliederung ist in Tabelle 4 zusammengefasst.

Kap.	Titel	Kommentar
1	Einleitung	Hintergrund; Gesamtkonzept TWIST++
2	Konzepte/Modellgebiete und technische Innovationen	Für Modellgebiete relevante technische Innovationen ausführlich (evtl. alle Steckbriefe im Anhang)
3	Anpassungsbedarf an das Regelwerk	AP 7.1 Teilkonzepte der Modellregionen ausführlich / Hotspots (alle identifizierten Regelwerke im Anhang)
4	Organisation und Finanzierung von Systeminnovation	AP 7.3
5	Rechtliche und organisatorische Herausforderungen	AP 7.2 (kurzer Beitrag zu Industrie und Gewerbeabwasser in Kap. 5 einbinden)
6	Bürgerbeteiligung	AP 7.4 (Kurzer Beitrag zur GIS basierten Planung in Kap. 6 einbinden)
7	weiterer Handlungsbedarf / Empfehlungen /Übertragbarkeit	
8	Zusammenfassung	
	Anhang	

Tabelle 4–1: Gliederung DWA-Themenband

## 5 Ausblick

Die inhaltlichen Arbeiten zum DWA-Themenband sollen bis zum Projektende abgeschlossen sein. Nach der redaktionellen Bearbeitung bei der DWA muss anschließend die fachliche Freigabe durch den Fachausschuss „Neuartige Sanitärsysteme“ (DWA KA-1) erfolgen und mit einer Veröffentlichung kann frühestens Ende 2016 gerechnet werden.



Anschrift

**Dr.-Ing Christian Wilhelm**  
**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)**

Theodor-Heuss-Alle 17  
53773 Hennef  
wilhelm@dwa.de

